

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

324 (27.11.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. November

1887.

Aufforderung.

Nr. 12943. Die Bekämpfung der Blutlaus betreffend.

Die Besitzer von Apfelbäumen werden aufgefordert, bis spätestens den 24. Dezember d. J.

1. die Bäume von alter Rinde, Moos und Flechten gründlich zu reinigen, sodann mit einer Kreosotmischung, welche hergestellt wird aus 150 gr Schmierseife, 200 obem Fuselöl, 100 gr Braunkreosot von (Hofmann in Doss) mit Wasser zu einem Liter aufgelöst, zuerst und zuletzt mit Kalkmilch zu bestreichen,
2. hierauf den Wurzelhals und die obersten Wurzeln zu untersuchen und falls dieselben sich mit Blutläusen behaftet zeigen, in gleicher Weise wie die oberirdischen Teile zu behandeln.

Die Mischung, welche auch von Grob-Obstbauschule hier bezogen werden kann, ist zum Gebrauch mit Wasser auf die obige Menge zu verdünnen. Am 27. Dezember d. J. werden wir Nachschau halten lassen, ob diese Anordnung befolgt wurde, wo dies nicht geschähe, gegen die Säumigen eine Geldstrafe bis zu 20 M. auszusprechen, übrigens noch die notwendigen Arbeiten auf deren Kosten vornehmen lassen.

Karlsruhe, den 25. November 1887.

Bürgermeisteramt.

Kraemer.

3.3. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 27. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause Vortrag des Herrn Professor Dr. Kneucker von Heidelberg über:

„Der alttestamentliche Gottesglaube in seiner geschichtlichen Entwicklung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

4.1. Der freundschaftlichen Teilnahme, welche sich alljährlich bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes den der Wohltätigkeit gewidmeten Anstalten in hiesiger Stadt von vielen Seiten zugewendet hat, möchte sich auch unsere Anstalt mit ihren 145 Kindern empfehlen. Dieselben gehören der Mehrzahl nach Familien an, in welchen über der Noth des Lebens barmherzige Kinderfreunde nur kümmerlich sich entfalten kann. Um so mehr ist es solchen Kindern zu gönnen, wenn ihnen in der Kleinkinderschule an Weihnachten eine Festfreude bereitet wird. Die Anstalt selbst ist hierzu außer Stande, da die spärlichen Beiträge der Eltern nicht einmal zu dem nöthigsten Aufwande hinreichen. Möchten daher Viele, denen eine sonnige Jugend beschieden war oder die ihren eigenen Kindern eine solche zu bereiten so glücklich sind, sich willig finden lassen, durch Darreichung von Liebesgaben eine Christbescherung in obiger Anstalt zu ermöglichen, sowie derselben auch weiterhin ihre gütige Unterstützung ausgedehnt zu lassen. Zur Empfangnahme gefälliger Gaben sind außer den Kinderpflegerinnen bereit die Herren: Stadtpfarrer Zimmermann und Schmidt, Hauptlehrer Maurer und Schäfer, die Buchhandlung Müller & Gräff und Notariatsinspektor Kratt.

Karlsruhe, den 23. November 1887.

Der Verwaltungsrath.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unseren Pfründlingen II. Klasse frohliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freiplätze eingewiesenen Pfründnern viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen. Für Armerpfründner, deren wir stets 20-30 haben, vergütet der Armenrath nur Mt. 150 jährlich pro Person, während der Verpflegungsaufwand etwa Mt. 300 beträgt. Die Einnahmen der Stiftung nehmen mit dem Zurückgang der Kapitalzinsen fortwährend ab, während gleichzeitig die Ausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl unserer Pfründlinge steigen.

Unsere Pfründner erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weisheit und Kleidermitteln. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Bestreitung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbescherung für unsere Armenpfründner fehlen uns jegliche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsunfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen zureichenden Nothpfeffer für das Alter zurückzulegen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, pract. Arzt, Kaiserstraße 223. Benz, Delant, Geyrinstraße 14. Desepte, Oberrechnungs Rath, Alademiestraße 43. Finkh, Generalagent, Westendstraße 25. Händel, Rentner, Stephanienstraße 37. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147. Morstadt, Rentner, Stephanienstraße 70. Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstraße 24. Walz, Rentner, Bismarckstraße 53. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48. Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Anstaltsgebäude selbst beim Verwalter abgegeben werden.

6.1.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 28. November l. J. und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Karlstraße 6, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Hedwig Meiter Wittwe dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettzeug, 1 Pianino, zwei Garnituren Polstermöbel, 2 einzelne Kanapés, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibsekretär, 1 Büffet, 2 Chiffonniers, 4 Waschkommoden, 4 Nachttische, 1 Auszugstisch, 1 Nähtisch, 2 Kommoden, 1 Weiszeugschrank, 2 zweithürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle; ferner in Eichenholz: 1 geschmücktes Büffet, 1 Credenzisch, 2 Spieltische, 1 Bücherschrank, 1 Auszugstisch, 12 Rohrstühle, 1 Waschapparat, 1 Console mit Spiegel;

Beiertheim.

Bieh- u. Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des + Johannes Weber dahier werden in dessen Sterbebehaltung der Erbtheilung wegen bis

Dienstag den 29. November d. J.,

Morgens 8 1/2 Uhr anfangend,

durch die Unterzeichneten öffentlich versteigert:

1 Pferd, 2 Kühe, 1 Hind, 9 Hühner, 7 Gänse, 2 Schweine, Mannskleider, Weißzeug, Bett- und Schreinwerk, Fahr- und Handgeschirr, Feld-, Hand- u. Fuhrgeschirr, 1 aufgerüsteter Wagen, 1 Harum- und ein anderer Pflug nebst Egge, ca. 60 Str. Stroh, 35 Str. Heu, 25 Str. Dicksäben, 120 Str. Kartoffeln, 3 Malter Korn und Dinkel, 4 Malter Korn, 28 Str. Hafer, 1 Parthie Weiszkorn, 5 Str. Brennholz, 1 Parthie Eichenholz u. Kastenstiel, Dung und sonst noch verschiedener Hausrath.

Beiertheim, den 24. November 1887.

Bürgermeisteramt.

Braun.

vd. F. Weber, Rathschreiber.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Bahnhofsarbeiter Wilhelm Weiß Wittwe, Luise geb. Meizner von Rüppurr, wird der Theilung wegen die nachbeschriebene Hofraithe am

Samstag den 3. Dezember l. J.,

Nachmittags 1/2 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.Nr. 185.

Eine anderthalbständige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schuppen und Schweineställen nebst 3 Ar Hofraitheplatz, 3 Ar 6 Meter Gemüse- und 7 Ar 29 Meter Grasgarten, unten im Ort Rüppurr gelegen, neben Wilhelm Brenner und Mathias Kiefer, Anschlag 4000 M.

Mühlburg, den 19. November 1887.

Großh. Notar:

Mathes.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Lessingstraße 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— 3.2. Ritterstraße 34 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Ritter- und Gartenstraße.

— Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder später um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rollläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

Jobann: 2 Küchenschränke, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Gardinen, Vorlagen, 1 Gaslüftr, eine Parthe Topfplanzen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Pianino, die Betten und Möbel am zweiten Tag zum Auegebot gelangen. Karlstraße, den 24. November 1887.

F. Ruab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Auf sogleich ist im westlichen Stadtheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärtchen, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

Eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 42 im Hinterhaus.

3.3. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist per sofort oder später an ruhige Leute preiswerth zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr: Viktoriastraße 21, parterre.

Wohnung.

2.2. In der Gartenstraße ist eine elegante Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine oder zwei ältere Damen oder einen Herrn um 800 Mark per 23. April zu vermieten. Näheres bei

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. In bester Lage des Bahnhofstheils sind sogleich ein Laden mit Wohnung, ebenso ein 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 a im Laden, bei Frau Peder.

Ein Spezerei-Geschäft

mit Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres große Spitalstraße 22 im Laden.

Laden zu vermieten.

Auf 23. April 1888 ist in der Kaiserstraße 148 ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst anstoßenden Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.

In sehr lebhafter Lage ist ein seit vielen Jahren bestehendes Spezereigeschäft mit Wohnung von 4 Zimmern etc. sogleich oder später zu vermieten. Uebernahme des Waarenlagers erforderlich. Anfragen sind unter M. Z. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

Ein helles, heizbares, unmobliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Marienstr. 16 im 2. Stock.

Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

3.2. In Mitte der Stadt ist ein feines Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind per 1. Dezember zu vermieten; dieselben können auch als Schlaf- und Wohnzimmer abgegeben werden. Näheres Bähringerstraße 25, 2 Etiegen hoch.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte, heizbare, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Schürmerstraße 5 (Hartwalbstadtheil) sind im Hochparterre zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer gegenüber dem Hauptbahnhof ist um mäßigen Preis auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d, zwei Etiegen hoch.

Birkel 19 a ist ein schönes, unmobliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

2.2. Per sofort oder später ist eine schöne, gut möblierte, tapezirte Mansarde an eine solide Person ganz billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 26, parterre.

Lagerräume zu vermieten.

4.4. In einem großen Fabrikgebäude sind trockene Lageräume sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer, fast neuer Schuppen zu verkaufen. Zu erfragen Rheinstraße 12 in Mühlburg.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein Polytechniker sucht ein helles, gut heizbares Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten

Eine Kinderfrau,

durchaus erfahren und selbstständig in der Pflege eines kleinen Kindes, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Mühlburger Allee 27. 3.2.

Stellen-Anträge.

Ein solides, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden: 1 junger Kellner, Kellner-Kassier, Köchin, Hamburg etc., Blüffeldamen, Köchinnen und Zimmermädchen; Stellen suchen: Hauswirthin, Aueläufer u. s. w. durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Die Filiale eines Fabrikgeschäfts ist an eine Person zu vergeben, welche etwas Kautions stellen kann. Näheres Birkel 35, parterre links, zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. 2.2.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine Französin, 22 Jahre alt, geprüfte Lehrerin, welche auch in Buchführung, Zeichnen und Musik ausgebildet ist, sucht eine Stelle als Erziehlerin; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten sind unter S. B. 180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen sowie im Weißnähen und Bügeln perfekt ist, sucht auf Weihnachten oder später eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Ludwigplatz 40 a (Korbgeschä ft)

Eine jüngere Wittve,

welche bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Insel 1. 2.2.

Empfehlung.

2.2. Ein Mädchen empfiehlt sich im Anfertigen und Repariren von Damen- und Kinderkleidern. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock, und Ruppurrerstraße 4 parterre.

Speisezimmer-Einrichtung.

2.2. Eine eichengewichene Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Consoleschränken mit Spiegel und 6 Stühlen, hat im Auftrag zu dem billigen Preis von 450 M. zu verkaufen S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen H. Reudter, Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt Frau L. Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 4.2. Adressen bittet man direkt zu senden.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstr. 14, jetzt Kreuzstrasse 18, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Die Gold-, Stahl- und Schrift-gravirungs-Anstalt von Emil Dewerth, befindet sich von jetzt an Waldstrasse 17.

Bettelmünzen, schön gravirt, 50 Pf. per Stück, Reparaturen in Gold und Silber zu den billigsten Preisen.



Afrikaner Weisswein per Flasche 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothwein M 1.-, aus Bordeaux-Neben in Maier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 120 a zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren V. Abt, Karlstraße 41, H. Anselment, Bähringerstraße 41, Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12, E. Carlein, Hirschstraße 29, Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13, E. Dendle, Augartenstraße 24, Fr. Eisenmenger, Schillerstraße 12, M. Gnz, Karlstraße 12, Herm. Feldmann, Schützenstraße 65, L. Fischer, Leisingstraße 21, F. Galling, Karlstraße 66, Chr. Grimm, Kaiserstraße 36, Ph. Gromer, Schützenstraße 20, C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Hegman's & Baumann's Filiale, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, Hegman's & Baumann's Filiale, Schürmerstr. 5, C. Hestermann, Schützenstraße 61, E. Hest, Karl-Friedrichstraße 6, Chr. Hertle, Bähringerstraße 19, J. Hessel, Marienstraße 2, W. Hirsch, Kreuzstraße 3, W. Hoffbein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße, S. Karcher, Schützenstraße 50, Fr. Van, Luisenstraße 34, W. Werfle, Kaiserstraße 160, O. Wörch, Marienstraße 37, Wutschler & Wang, Belfortstraße 7, E. Reich, Gillingen, E. Richter, Bähringerstraße 77, Fr. Schmidt, Luisenstraße 52, Joh. Schumacher, Amalienstraße 8, Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17, Fr. Sypke, Durlacherlandstraße 8, Georg Stefan, Waldstraße 77, St. Thomann, Sophienstraße 66, E. S. Trautwein, Ecke der Schffel- und Göttestraße, H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50, E. Weil, Mühlburg, E. Zschornig, Gartenstraße 23.

Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Chocoladepulver,

sehr gut in Qualität und ergiebiger als Kaffee, per 1/2 Kilo M. 1.-

H. Rosenberg, Conditior, Kaiserstraße 14 a.

16.11. **Friedrich Maisch**,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen:
Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen
 aus den renommiertesten Fabriken,
Arac, Rum, Cognac, altes Kirschen- und
Zweischgenwasser,
 feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure,
Champagner und deutsche Schaumweine
 verschiedener Firmen,
 Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-,
 Mosel-, Griechische, Ungar. u. Span. Weine.

Weisswein:

Tischwein III. à 40 Pf. }
 " **II.** à 50 " }
 " **I.** à 60 " }
Markgräfler II. à 80 " }
 und feinere Tafelweine
 empfiehlt die Weinhandlung von

F. Bausback,

10.6. **Amalienstraße 53.**
 Niederlagen befinden sich bei:
 Herrn **Ernst Sinshofer**, Kaiserstraße 40,
 " **Melchior Hagel**, Werderstraße 13,
 " **Christ. Hofmann**, Karlstraße 45,
 " **J. Goldermann**, Wilhelmstraße 44,
 " **H. Jäbergh Wwe.**, Rheinstraße 18,
 " **J. Meier**, Anzartenstraße 15,
 Frau **Lina Wenger** in Durlach,
 Fräulein **Kath. Moser**, Waldbornstraße 44,
 Herrn **Jos. Schäfer**, Ruppurrerstraße 19,
 " **Ed. Schlatter Wwe.**, Rheinstraße 43,
 " **Theodor Schüg**, Scheffelstraße 44,
 " **Karl Stoll Wwe.**, Schützenstraße 14.

Malaga per Flasche M. 2.—
Madeira " " " 2.25,
Sherry " " " 2.20,
Oporto " " " 3.—

Durch direkten Bezug von Weingutsbesitzer
Adolfo de Torres y Hermo. in Malaga
 ist es mir möglich, bei vorzüglicher Qualität obige
 billige Preise zu stellen.

G. Schwindt,
 12.4. **Waldstraße 33.**

F. Walter,

Weinhandlung,
Douglasstraße 15,

empfehlte seine anerkannt vorzüglichen badi-
 schen Rothweine:

Kaiserstähler M. —.80,
Beller " 1.—,
Affenthaler " 1.20,
 " (Aulse) " 1.50,
 " (Becrivin) " 1.70;

ferner außer einem reichhaltigen Lager in
 Weissweinen von 40 Pfa. an per Liter und
 aufwärts

feine Flaschenweine:

Bordeaux und Ungarwein, Burgunder,
Malaga, Sherry, Marsala, Madeira,
Rum, Portwein, Cognac, deutschen und
französischen Champagner.

Abgabe sämtlicher Weine flaschen- und
 literweise. 5.2.

Französ. Rothwein, Loth-
ringer Rothwein, Spanische
Weine als: Malaga, Madeira,
Sherry, Muscateller, Oporto
 etc. empfiehlt zu den billigsten
 Preisen.

Heinrich Dobmann jr.,
 6.4. **Hirschstraße 4.**

J. Erbach, Estelmann's Nachfolger,
Weinproducent und Wein-Großhandlung,
Heidelberg — Singen a. Rhein,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,

empfehlte sein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**
Kleinverkaufsstelle bei **Heren Fritz Neck**, Ruppurrerstraße, und
Waldstrasse 33, parterre, sowie bei **Robert Fritz Wwe.,**
 Kaiserstraße 229.

Die 2.2.

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,

empfehlte unter Garantie für Reingeschmack, ächte Naturfarbe und richtige
 Qualitätsbezeichnung

Rohen Kaffee:

	per Pfund
Nr. 00 Feinbrauner Menado (sehr grosse Plattbohne)	M. 1.60,
0 Feinhellbrauner Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.50,
1 Feinbrauner Preanger (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.52,
2 Aecht arabischer Mocca (unansehnliche Bohne)	" 1.47,
3 Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)	" 1.42,
6 Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.48,
7 Blassblauer Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.47,
9 Feinblauer Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)	" 1.44,
10 Goldgelber Java Perl	" 1.40,
11 Feinhochgelber Java Perl	" 1.42,
12 Feingelber Java Perl	" 1.38,
18 Grünlicher Java Perl	" 1.34,
21 Feinblauer ostind. Perl	" 1.48,
23 Feinblauer Java Perl	" 1.44,
24 Feinbläulicher Java Perl	" 1.40,
26 Grossbohn. feinblauer Java (grosse Plattbohne)	" 1.44,
27 Feinblauer Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.38,
30 Feinblauer Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.36,
33 Feinbläuliche Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.34,
35 Feingelber Preanger (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.36,
36 Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.38,
37 Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)	" 1.34,
39 Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.34,
42 Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)	" 1.30,
45 Feinblauer Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.32,
48 Feingrüner Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.30,
51 Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.28,
53 Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)	" 1.26,
57 Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen)	" 1.20.

In Packeten von 1 Pfund an.

Englische Mischung per Pfd. Mk. 2.80,
Russische Mischung " " " 3.10
 und feinere Sorten — neuer Ernte.

Thee

ED. MESSMER,

Baden-Baden, — Frankfurt a. M.

Hoflieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. K.

Hoh. des Grossherz. von Baden und Sr. Hoh. des Herzogs von Coburg-Gotha

Zu haben bei: **Herm. Munding** und Conditor **J. Fell.** 10.9.

Niederlagen bei den Herren:

- W. Bauer**, Waldstrasse,
- Th. Compter**, Hofconditor, Waldstrasse,
- H. Hirsch**, Kreuzstrasse,
- C. Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz,
- Gerhard Laspe**, katholischer Kirchenplatz,
- Victor Merkle**, Kaiserstrasse,
- H. Munding**, Herrenstrasse, 14.4.
- G. Oehler**, Hofconditor, Herrenstrasse,
- Franz Röttlinger**, Ludwigsplatz,
- H. Zentner**, Kronenstrasse.

C.G. GAUDIG
 NACHFLGR.
 LEIPZIG
ENTÖLTER
LÖSLICHER CACAO
 Beste u. billigste
 Frühstück-
 Getränk.
 Nahrhaft,
 Wohlgeschmeckend,
 Leichtverdaulich.
 p. Dose v. 1/2 No 3 M. 1/4 No 1/2 M. 1/8 No 80 PE.

Punschessenzen

in verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Dobmann jr.,

8.4. **Sirichstraße 4.**

Doppelfümmel per Liter 80 Pfg.,
Pfeffermünz per Liter 90 Pfg.,
Rußliqueur per Liter 90 Pfg.

in bekannter, guter Qualität empfiehlt

G. Schwindt,

6.4. **Waldstraße 33.**

Attrapen

in großer Auswahl empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,

2.2. **Herrenstraße 18.**

Russisch Brod,

63.13. feinstes Theegebäck, und besten

Entöhlten Cacao

von **Bleh. Selbmann, Dresden.** Lager:
Georg Frei, Cond., Carl Stradinger hier.

Husten, Heiserkeit
Hals-, Brust- u. Lungenleiden
* Keuchhusten *

Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig

Husten-Frei

ein Kraufzug aus edelsten Weintrauben,
bestbewährtes, nie versagendes köstlich-
stes Haus- u. Genussmittel von grösstem
Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit.
Ersap. in Gebirgs- u. viel, Altst. b. J. H.

Detailpreis **0,60. 1,150 u. 3.**
per Flasche.

Allein echt unter Garantie in:

Carl Mal-
zacher, Haupt-Depôt, Lammstr. 5,
Emil Lorenz, Viktoriast. 19, und
Becke der Sophien- u. Lessingstr. 4,
Johann Nied, Waldhornstr. 24; in
Durlach bei Conditor L. Reissner. 13.5.

Alle Sorten Theebäckwerk:

Vanillezwieback,
Theefranz,
Kugelhupf,
russisches Brod etc. etc. 4.4.

bei **G. Frey,**
Kaiserstraße 177.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

**TAFEL-GEFLÜGEL und
NATUR-UNGARWEINE**
versenden per Nachnahme od. vorher, Cassaforderung in
4 Liter Vorkasschen franco nach jeder Poststation:
Weichtafelwein M. 3.25 — Rothtafelwein M. 4.25
Weichtafelwein M. 5. — Feinste Tafel-Äpfel
5 Kg. franco M. 2.60 — Wallnüsse 5 Kg. franco M. 3. —
Aug. Hühner Eier 60 Stück franco M. 4. — Gebirgs-
Honig 5 Kg. franco M. 5.50 — Getrocknete Zwetschen
5 Kg. franco M. 4. — Geräucherter Schweinschinken
5 Kg. franco M. 7. — Geräucherter Schweinschinken
5 Kg. franco M. 6.50 — Bratgänse 5 Kg. franco M. 5.50
Brathühner 5 Kg. franco M. 6. — Bratenten 5 Kg. franco
M. 6.50 — Truthühner (Butter) 5 Kg. franco M. 7. —
J. Watz & Cie, Werschetz, Ungarn. 32.12.

Blüthen-Honig,

6.3. **garantirt rein,**
empfiehlt per Pfund à 80 Pf.
die Drogenhandlung von
Ernst Schneider,
Amalienstraße 29.

Mein

Damenkleider-Geschäft

befindet sich von jetzt ab

Amalienstrasse 34,

11.10. **eine Treppe hoch.**

Frau L. Nicolay.

Glacé-Handschuhe,

Winter-Handschuhe,

Herren-Cravatten, Gamaschen für Herren, Damen
und Kinder

empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen

Geschwister Söll,

8.8. **Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.**

Hemden

12.5. **nach Maass und Vorschrift,**
sowie

Wäsche jeder Art

liefert in längst bewährter vorzüglichster Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.

H. Sonntag jr.,

A. Sonntag's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Schulz & Suck, Hof-Photographen.

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfest halten wir unser photographisches
Institut zu

Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke

dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr ab.

**W. Schmidt,
Hofbäcker.**

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfehl't billigt

Wilhelm Sämann,

Sophienstrasse 45, Ecke der Leopoldstrasse.

Feinst ungarisches

Weizenmehl Nr. 00,

vorzügliches Backmehl, empfehl't

G. Frey,

4.4. Kaiserstrasse 177.

Vorzügliches Bauernbrod

empfehl't

K. Karrer, Bäckerei,

Wielandstrasse 10.

Hautverschönerung!

Herzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur
Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
seit 30 Jahren berühmte

Doctor Alberti's

Aromatische Schwefelseife

aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
F. W. Puttendörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
einen zarten, jugendlich frischen Teint
und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
spröden, fleckige Haut, Sommerprossen,
Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen zc.
(à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)

Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
In Karlsruhe ächt zu haben bei den Herren
**Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, Otto
Wayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.26.**

**Glycerin, Mandelklee,
Baseline, Coldcream**

empfehl't die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

17.9. Großh. Hoflieferant.

Vaselin-Lederschmiere

zum Schutze der Fußbekleidung bei Regen
oder Schnee empfehl't die Materialwaaren-
handlung von

W. L. Schwaab,

17.9. Großh. Hoflieferant.

**Vaseline-
Lederschmiere,
Dr. Wiederhold's Lederöl**

in 1/4, 1/2 und 1 Flaschen

empfehl't billigt

Ernst Schneider,

5.5. 29 Amalienstrasse 29.

Nechte 2.2.

Haarlemer Blumenzwiebeln

gebe, um damit zu räumen, das Hundert
von 8 Mark an ab.

Samenhandlung

Gustav Maennling,

Bähringerstrasse 108.

**Herm. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz,**

empfehl't auf's Billigste: **Neuhelken** in **Bettelarmreif-Anhängeln.**
Die mir zugeordneten **Bestellungen** zu **Weihnachts-Geschenken** oder **Um-
arbeitungen** älter. r Schmuckgegenstände bitte mir baldigst zukommen zu lassen,
damit dieselben rechtzeitig geliefert werden können. 4.4.

L. Ph. Wilhelm

Ecke der Kaiser & Herrenstr.

bietet in

Präparaten in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die größte Auswahl.
Hut-&Armflor, Schwarze Krausen.

F. G. Brückner Sohn,

Kaiserstrasse 239 (Haus des Herrn Conditor Lieb),

Specialität für feine Herrengarderobe.

Grosse Auswahl. Preiswürdige Bedienung.

Arbeiten nach Fröbel'scher Methode.

Kleine Geschenke mit vorgerichteten Arbeiten zum Besticken

empfehl't in großer Auswahl.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse Nr. 159, Ecke der Ritterstrasse,

und Filiale Sophienstrasse Nr. 5.

6.6.



Ein oft empfundenen Uebelstand war, dass das schreibende Publikum
eine beliebte Federsorte nicht in verschiedenen Grössen und Härtegraden er-
halten konnte, sondern sich entschliessen musste, eine oft ganz andere, ihm
nicht zusagende Form zu wählen. **Carl Kuhn & Co.,** Stahlschreibfedern-
fabrik in Wien, hoffen nun, diesem Uebelstande abgeholfen zu haben, indem
sie eine neue Federserie (sog. Sortimentserie) herstellten, die nicht allein
wegen ihrer ganz vorzüglichen Qualität, sondern auch deshalb allgemeine An-
erkennung und Befriedigung gewähren wird, weil ein und dieselbe Feder in
dreierlei Grössen, jede Grösse in dreierlei Elasticitäten und jede dieser Sorten
wieder in verschiedenen Spitzen zu haben ist.

Musterschachteln à 27 Stück sind zum Preis von 45 Pf. zu haben bei

Gebr. Leichtlin,
Fabrik u. Lager aller Sorten Papiere u. Schreibmaterialien,
in **Karlsruhe.** 3.2.



Zu Gänzlichem Ausverkauf

Fabrikpreisen.

wegen Geschäftsveränderung und Lokalwechsel.

Fabrikpreisen.

Spielwaren:

Schaukelpferde
mit Naturfell,
Schulranzen.

Kaiserstrasse

166.

Kaiserstrasse

166.

Spielwaren:

Schaukelpferde
mit Naturfell,
Schulartikel.

Schirme.

Kaffeervice,
Bierservice,
Deckelgläser,
Makarhouquets,
Vasen.

Schirme.

Britanniaservice,
Britannia-
bestecke,
Gewürzetageres,
Vasen,
Blumentöpfe.

Gravirnadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Taschmesser.

Operngläser,

Feldstecher,
Fernrohre.

Spielwerke:

Spieldosen,
Herophons
etc. etc.

Galanterieartikel

mit Musik
etc. etc.

Galanteriewaaren, Portefeuillewaaren, Damenschmuck,
zu **Wihnachtsgeschchenken** geeignete Artikel jeder Art verkaufe ich, um vollständig damit zu räumen, zu Fabrikpreisen und billiger als Jede **Concurrenz.**

FRITZ ULLMANN

166 Kaiserstrasse 166.

NB. Bei Einkäufen von M. 5— an 10 Prozent Rabatt extra oder 50 Stück der beliebten Scherzkarten gratis. Wohlthätigkeitsanstalten werden besonders begünstigt.



Extra billige Preise für Weihnachten 1887.

Die bedeutende Preisermäßigung erstreckt sich auf Regenmäntel, Wintermäntel, Kindermäntel, Unterröcke, Tricottailen, Schürzen u. sowie auf sämtliche schwarze und graue Kleiderstoffe.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

2.1.

NB. Schwarze reitwollene Cachemires das Meter von Mk. 1.20 an bis zu den feinsten Qualitäten.

Große Weihnachts-Ausstellung

der neuesten

Spielwaaren

sowie

Portefeuille-, Luxus- und Haus-
haltungsartikeln

3.3.

bei

Louis Ullmann,

199 Kaiserstraße 199.

Weihnachten 1887.

Zum Besuche

meiner mit

sämmtlichen Neuheiten

der

Leder-, Luxus-, Bronze- und Galanterie-Branche,

sowie

Parfumerien, Seifen, Toilette-Gegenständen

reich ausgestattet

Weihnachts-Ausstellung

lade ergebenst ein.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

3.1.

Die Neuesten

Regen- und Wintermäntel

in überraschend großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 133,

zwischen dem Marktplatz und der kleinen Kirche.

5.5.

Nationalliberaler Verein.

Im Hinblick auf das Ergebnis der Landtagswahlen findet zu Ehren der Abgeordneten der nationalliberalen Fraktion am

Dienstag den 29. d. Mts., Abends 8 Uhr,

im großen Saale der Festhalle ein

Banket

statt.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder sowie Gesinnungsgenossen ergebenst ein.

Namens des Ausschusses des nationalliberalen Vereins:

der Vorstand:

H. Leichtlin.

der Schriftführer:

Dr. Binz.

3.1.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.